

Angeldust

Tsuki no Hikari, Utsutsu no Yume

Von abgemeldet

Kapitel 10: Der Gestaltenwandler und die Finsternis

Zero als auch die drei Vocals waren etwas erstaunt beim Durchschreiten des Portales des Lichtes und der Zeit, dass durch Zeros Kenntnisse in der Weißmagie gereinigt wurde nur allein von seiner Anwesenheit her und Hizumi wunderte sich gerade, weshalb der DESPA-Bassist nur in diesem einen Augenblick so zerbrechlich auf ihn wirkte. Auch Yomi konnte eine bisher unbekannte Kraft in sich fühlen, die wie aus dem Nichts heraus her zu erwachen schien und mit einem leichten Lächeln verbeugte er sich dankend vor dem Portal, nachdem sie alle durch geschritten waren.

"Du hast sie ebenfalls gehört, habe ich recht?" fragte ihn nun der Moriquendi, blickte ihn genau an, worauf der Sänger Naitomeas nur mit seinem Kopf nickte und vor Lauter Staunen verschlug es allen vier Japanern die Sprache, als sie nun in einem Bereich gelangt waren, der sie an einen Wald inmitten seiner Blütezeit erinnerte und für einen Moment kam es Kyo vor, dass sie nie Kisaki auf der Antarktis gejagt hatten, als ihm diese völlige Entspannung bei Yomi auffiel, mit der dieser auf ihre Umgebung reagierte. "Was für ein wunderschöner Wald" kam es nun von Hizumi, der hinter Yomi & Zero einem marmornen Pfad folgte, seine beide Hände hinter den Kopf gab und sich vor ihnen eine smaragdgrüne Pagode erhob, die Yomi voll in ihren Bann zog.

"Was hat es denn mit dieser Pagode auf sich?" fragte nun Kyo seine Freunde, legte leicht seinen Kopf schief, verschränkte seine Arme und blickte diese lange an, dabei bemerkten alle vier Musiker erst jetzt Sakito, der sich im Inneren des Gebäudes befand. "Wenn ich mit meiner Vermutung richtig liege, dann können nur jene Personen diese Art von Aufgabe lösen, die dem Elementar am Wichtigsten tief in deren Herzen erscheint" antwortete Zero nach einer Weile, starrte auf den Erdelementar, wandte sich nun an die drei Sänger und Hizumi nickte nur, bevor er vor Kyo und Zero seine Wolfsgestalt annahm, um das heilige Portal zu erreichen, damit er die Anderen mit Yomis Hilfe hindurch geleiten konnte.

Inzwischen hatte Toshiya durch einen geschickten Schachzug Kai so schwer an der linken Seite verletzt, dass dieser nun zu Boden ging und schelmisch flackerten seine Augen auf, als er Reita bemerkte, der nun einen Angriff auf ihn startete. Elegant wich er diesem aus, traf seinen Gegner genau im Nacken und tat auf völlig unschuldig, als dieser ebenfalls zu Boden ging. "Wow, Toshiya, seit wann bist du denn so gut im Nahkampf geworden?" fragte nun Karyu nach, der gerade Hitsugi wieder auf die

Beine half, den kurzhaarigen Bassisten von Dir en Grey genau anschaute und ihm nun ein Lächeln bei ihm auffiel, dass er im Moment nicht so recht deuten konnte. "Bleibt mein Geheimnis" sagte er nur mit einem schlichten Augenzwinkern, ging nun auf Kaoru zu, dem gerade die Abwesenheit der drei Sänger gerade auffiel, dann drehte er sich in Karyus Richtung und die beiden älteren Vampire wunderten sich gerade, weshalb das Oberhaupt des Hara-Clans noch voller ungenutzter Energie wirkte.

"Kao, sammle alle zusammen, wir müssen weiter" vernahmen sie nun Yomis Stimme rufend, der auf dem Rücken des in Wolfsgestalt befindenden Hizumi hockte und man konnte deutlich die Dringlichkeit in diesen Worten wahr nehmen. Die Vampire und Hitsugi folgten nun den beiden Sängern zum Portal des Lichtes und der Zeit, wobei Toshiya ehrfurchtsvoll dieses lange anstarrte und sich gerade fragte, was sie wohl dahinter erwarten würde. "Wir haben sie gefunden; sieht aber so aus, als ob uns allen noch eine Prüfung bevor steht" erklärte nun der Sänger Naitomeas seinen Freunden, nachdem sie alle das Portal durchschritten hatten und er neben Hizumi stand, der wieder seine normale Form annahm. "Prüfungen? Wir sind doch aus dem Schulalter schon längst draußen" kam es nun von Karyu, der sich gerade durch sein Haar strich, leicht seine Augen verdrehte und sich gerade wunderte, was für eine Aufgabe sie wohl zu lösen hatten.

/ - Was denkt ihr wird zu tun sein? - /

/ - Ich denke einmal, die Elementare erwecken? - /

/ - Aber ich dachte sie sind es schon, zumindest wenn ich genau aufgepasst habe, was Sakito uns da über die Steine erklärt hat - /

/ - Das kann ja noch heiter werden - /

Entnervt wie er gerade von der gesamten Situation war, ging Kaoru nun auf Kyo zu, der neben Zero im Gras hockte und ihm fiel erst jetzt die smaragdgrüne Pagode auf, in der sich der Erdelementar befand. Genau in diesem Augenblick konnten alle Versammelten plötzlich einen unerklärlichen rapiden Anstieg von ungeheurer Finsternis um sie herum fühlen und bevor er auch nur einigermaßen darauf reagieren konnte, war der Sänger Dir en Greys aus seinem Blickfeld verschwunden. "Verdammt, Kyo" kam es nun von Kaoru, fluchte leise vor sich hin, folgte mit Hizumi, Karyu, Hitsugi und Toshiya ihm zur Quelle dieser kalten Macht und sie staunten nicht schlecht, als sie den Bassisten Naitomeas vorfanden, der sich in der Gestalt des Onis befand und bei vollem Bewusstsein auf sie wirkte. Vor ihren Augen bekämpfte dieser Kisasi, der eindeutig im Nachteil zu sein schien und grummelnd beobachtete der Sänger Dir en Greys diesen Kampf eine Weile, bevor er sich mitten in das Geschehen mischte und Kisasi so eine knallte, dass er ihn vor dem nächsten Zug Ni~ya quasi rettete.

"Was sollte das eben, Tooru?" kam es etwas kühl vom Gestaltenwandler, der sich das Blut von den Lippen wischte, sich langsam wieder aufrichtete und auf den Halbboni starrte, in dessen schwarzen Augen nur noch Mordlust und Zerstörung ab zu lesen waren. "Verhindern, dass du durch die Hand eines Monsters stirbst, Kisasi. Wir haben immer noch eine Rechnung offen" grummelte der kleine Blonde in Kisakis Richtung, ließ sein Dämonenblut Überhand nehmen und stoppte das Schwert des Naito-Bassisten mit nur einer Hand. "Wie wäre es mit einer kleinen Wette, Kisasi-san? Derjenige, der das Rätsel der elementaren Pagoden zuerst löst soll den Zugang zum Triaskristall erhalten" schlug nun Ni~ya vor, der vernichtend den Gestaltenwandler

ansah, wieder menschliche Züge annahm und Kisaki nickte nur, da er sich diesen kurzen Waffenstillstand nutzen konnte, um seine ganzen Wunden zu versorgen, die ihm der Halboni zugefügt hatte. Vor ihrer aller Augen verschwand Ni~ya und eisig beobachtete Kyo den einstigen Bassisten von La:Sadies, wie dieser Shinyas Aussehen annahm, um sich heilen zu können.

Ohne ein Wort zu sagen ging nun Kaoru auf die beiden grundverschiedenen Wesen zu, die sich fast schon zu Tode anstarrten und hob nur kurz seine Hand, um die Situation so weit wie möglich zu entschärfen. "Du scheinst mehr über diese Sache zu wissen, als du uns bisher vorgegaukelt hast" kam es knapp vom Bandleader Dir en Greys, ließ seinen Blick nun auf Kisaki ruhen und auch Kyo fühlte deutlich diese Dominanz von ihrem leader-sama ausströmen, die nicht nur ihn sofort ansprach. "Selbst damals warst du schon ein guter Beobachter" antwortete nur Kisaki auf diese an ihn gerichteten Worte, lächelte diesen auf mysteriöse Weise an und richtete sich seine Haare, dabei fiel ihm der vernichtende Blick den Diru-Vocals auf, der gerade auf ihm ruhte. "Ich schenke euch mal reinen Wein ein: mit der Kraft des Triaskristall wollte ich nur verhindern, dass Kreaturen der Finsternis so einen heiligen Ort als auch das Erbe der vier ursprünglichen Elementarengel entweihen" sagte Kisaki nun zum rund um ihm versammelten Trupp, dabei fiel nur Hizumi und Zero auf, wie nachdenklich der Sänger Naitomeas darauf reagierte.